

## Raum für Kunst und Kultur

Mit der Galerie Fafou an der Freudenbergstrasse 1 in Oberuzwil betreibt der Verein Fabrik am Freudenberg seit der Eröffnung im Frühjahr 2012 eine Kunstgalerie in etwas anderer Form. Der Verein möchte Künstlern mit einer unkomplizierten Plattform eine Möglichkeit bieten, ihre Werke einem breiten Publikum zu präsentieren. Im Mittelpunkt stehen dabei nicht nur die Kunst an sich, sondern auch der Mensch dahinter, seine Botschaft und der Austausch über sein Schaffen. Es soll diskutiert werden: über Ideen, Inhalte und die Kunst im Allgemeinen.



Die sechs Mitglieder des Fafou-Teams (Andrea Flammer, Urs Sohmer, Dani Brechbühl, Corinne Mettler, Reto Bühler und Claudia Palopoli) sind alle selber kreativ tätig, was entscheidend zur Entstehung des Konzepts beigetragen hat. Dies spiegelt sich auch in den lancierten Projekten, wie der aktuellen Gemeinschaftsausstellung «anfang16». Weitere themenbezogene Projekte aus den eigenen Reihen sind beispielsweise die im 2015 durchgeführte Comicausstellung oder die «KinderKunst», die im Herbst 2016 zum dritten Mal auf dem Programm steht. Hier wird Kindern und Jugendlichen die Gelegenheit geboten, ihre Werke zu zeigen und auf diese Art Jung und Alt für das Kreativsein zu begeistern.

### Kreatives Schaffen fördern

Nebst klassischen Ausstellungen werden auch ausgefallene und experimentelle Kunstformen wie Video- und Toninstallationen oder 3-D-Drucke gezeigt. Das kunstaffine Team entscheidet gemeinsam, welche Ausstellungen durchgeführt werden. Bei dieser Entscheidung spielt weder der Hintergrund des Bewerbers noch seine Ausbildung eine Rolle. Was zählt, ist sein kreatives Schaffen und das Engagement des Künstlers, sein Werk voranzutreiben. In den vergangenen vier Jahren fanden in der Galerie Fafou 30 verschiedene Ausstellungen und einige kleine, aber feine Konzerte statt. Als nichtkommerzieller Verein sind die sechs Mitglieder jedes Jahr aufs Neue gefordert, die Galerie kostendeckend zu führen. Einen wichtigen Beitrag leisten die «Freunde des Fafou», welche das Projekt mit einem jährlichen Beitrag von 50 Franken unterstützen; ihnen gilt ein besonderer Dank.

In den Räumlichkeiten des Fafou darf auch im 2016 wieder ein breit gefächertes Angebot an Kunst und kulturellen Anlässen erwartet werden. Ein Ort, an dem alle Sinne angesprochen werden und an dem es immer wieder Neues und Spannendes zu entdecken gibt. Interessierte Künstlerinnen und Künstler können sich gerne jederzeit an die Galerie wenden. Weitere Infos sind auf [www.fafou.ch](http://www.fafou.ch) aufgeschaltet.